Rundbrief





Ausgabe 3/2018

WeCanHelp - und wie du unsere Arbeit sonst noch unterstützen kannst Brunnen für Afrika - Das neue Kindersammelprojekt

Die Schwierigkeit, Nein zu sagen

Sehnsucht nach Freiheit

juweläum - am 15.09.2019 wird gefeiert

Aktuell 2



Neues aus dem juwe-Büro:

Ein wunderbarer Sommer liegt hinter uns. Dankbar blicken wir zurück und planen schon eifrig die nächsten Events. Wir stellen dir außerdem ein paar Möglichkeiten vor, unsere Arbeit zu unterstützen. Vielleicht fühlst du dich beim einen oder anderen Punkt angesprochen. Dann freuen wir uns, wenn wir auf dich zählen können. Weiter auf Seite 3.

PS: Für alle, die es noch nicht mitbekommen haben und sich über meinen neuen Nachnamen wundern... Ja, ich habe geheiratet! © Meine neue E-Mail-Adresse lautet: danielalang@juwe.org

Neues aus der Arbeit mit Kindern:

Kinder berichten, was für sie auf der **Kinderfreizeit** am Schönsten war. **Herzlichen Dank** an alle, die unsere Freizeiten unterstützt und ermöglicht haben. Ganz neu startet unser **Kindersammelprojekt.** Wir wollen ein afrikanisches Dorf mit frischem Trinkwasser versorgen. Und dann kannst du noch lesen, was wir auf dem Kinder-Action-Tag in Frankfurt erlebt haben. **Weiter auf Seite 6.**





Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugendlichen:

Wir hatten tolle Teen- und Jugendfreizeiten, die nur möglich waren, weil viele Menschen "Ja" gesagt haben und sich bereit erklärt haben, mitzuarbeiten. Warum es wichtig ist, auch "Nein" sagen zu können und welche Angebote für Teens und Jugendliche wir in nächster Zeit haben, findest du ab Seite 9.

Neues von juwe-Regional:

Sehnsüchte hat jeder Mensch. Welche die zwei verlorenen Söhne hatten und welche Rolle Gott dabei spielt, kannst du auf **Seite 11** nachlesen. Außerdem berichte ich von meinem ersten **Pfadfindercamp**.



Impressum

Herausgeber: Jugendwerk (juwe)

Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.

Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe Tel.: 0721 47152

info@juwe.org www.juwe.org

Auflage: 280, erscheint vier Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept., Nov.) Verantwortlich: Daniela Lang, Gerda Landes, Heiko Prasse, Debora Fellmann

Bürozeiten: Dienstag-Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Verschiebungen können sich ergeben, wenn wir unterwegs sind.

Spendenkonto: Evangelische Bank eG

IBAN: DE78 5206 0410 0005 0022 49, BIC: GENODEF1EK1

Freizeitkonto: (und Konto für Sammelprojekte) Evangelische Bank eG

IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16, BIC: GENODEF1EK1



Sommer-Rückblick



Auf unseren Sommerfreizeiten sind wieder viele tolle Fotos entstanden, die die Freude, Gemeinschaft, Action und vieles mehr zum Ausdruck bringen, die die Mitarbeitenden und Teil-

nehmenden erleben durften. Wir sind dankbar, dass wir – gemeinsam mit allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden – auch diesen Sommer so vielen Kindern, Teens und Jugendlichen eine besondere Ferienzeit ermöglichen konnten, in der sie Gott erleben durften. Hier ein kleiner Einblick.







Auf unserer Homepage www.juwe.org findet ihr weitere Fotos und Ende des Jahres unser Freizeitprogramm für 2019. ©

You can help! - über - WeCanHelp ©

Neue Unterstützungsmöglichkeiten

Jeder Einkauf eine gute Tat



Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.

✓ Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen

Mit einem Einkauf bei über 1700 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns ohne Mehrkosten und ohne Registrierung unterstützen. Beispiele für Partner-Shops:











Einfach Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts hier starten: wecanhelp.de/juwe

Aufgepasst! Ab sofort könnt ihr unsere gemeinnützige Arbeit ganz nebenbei beim Online-Einkauf unterstützen. Der große Vorteil dabei: Es kostet euch keinen Cent! Ja, richtig gelesen! ©

Und so einfach geht's:

Ihr könnt ohne Registrierung über unseren Spenden-Shop bei über 1.700 Partner-Shops einkaufen. Der Einkauf wird für euch nicht teurer und wir erhalten automatisch eine Spende. 😊

Wichtig: Ihr startet euren Einkauf über diesen Link: wecanhelp.de/juwe und wählt dort den gewünschten Shop aus.

Mehr Infos darüber, wie dieses Prinzip funktioniert, findet ihr auf: www.wecanhelp.de

Wir freuen uns, wenn ihr beim Online-Shopping künftig an uns denkt und ganz nebenbei eine gute Tat tut.

Außerdem könnt ihr über diese Seite auch direkt an uns spenden. Link: https://www.wecanhelp.de/donation.php?org_id=576227001 Vorteil: Jede erste Abbuchung einer Dauer-

Vorteil: Jede erste Abbuchung einer Dauerspende zwischen 10 € und 250 € wird mit Unterstützung der Stiftung Bildungsspender um 10 % erhöht.

Vielen Dank an alle, die diese tollen Möglichkeiten zu unseren Gunsten nutzen. Wir sind gespannt auf die Resonanz. ©

Wunschliste ©

Wenn du dich fragst, wie du uns sonst noch etwas Gutes tun könntest, schau doch mal auf unsere Wunschliste. Vielleicht hast du Kontakte zu einer Firma, die so etwas ausmistet oder...?

Über folgende Sachspenden würden wir uns sehr freuen:

- abschließbare Aktenschränke für unsere Büroräume
- einen größeren Besprechungstisch mit mindestens 8 Stühlen für unser Großraumbüro
- stabile Regale/Ordnungssyteme f
 ür unsere Materialzimmer

Datenschutz-Update

Auch an uns geht die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung natürlich nicht spurlos vorüber, zumal uns der Schutz persönlicher Daten ein wichtiges Anliegen ist. Es wurde ein Arbeitsteam gebildet, mit dem wir uns seit einigen Monaten mit den neuen Bestimmungen und deren Umsetzung beschäftigen. Im 4. Quartal 2018 werden wir mit weiteren wichtigen Infos auf euch zukommen.

Der juwe-Vorstand sucht Verstärkung!

Wir als juwe-Vorstand verstehen uns als ein Team, das die Arbeit der Hauptamtlichen begleitet, gemeinsam plant, träumt, die Finanzen im Blick hat, die Arbeit des juwe mit Hauptamtlichen und AK'lern weiterentwickelt und vieles mehr. Der juwe-Vorstand setzt sich derzeit aus fünf, ab März 2019 nur noch aus vier Personen zusammen. In der Satzung heißt es: "der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern". Daher brauchen wir mindestens ein weiteres Vorstandsmitglied, wünschenswert wäre eine Verstärkung durch 2-3 weitere Personen.

Die Tätigkeit der juwe-Vorstandsmitglieder umfasst derzeit:

- drei Vorstandssitzungen pro Jahr
- Ca. alle 6-8 Wochen eine Abendsitzung mit den Hauptamtlichen
- Teilnahme am Arbeitskreis-Wochenenden:
 1x im März und 1x im Oktober
- die Herbsttagung
- einen Klausurtag

Wir suchen

- Menschen, denen die Arbeit des juwe und Gottes gute Botschaft auf dem Herzen liegt
- eine Person, die bereit ist ab 2019 das Rechneramt zu übernehmen
- eine/n Schriftführer/in
- gerne auch Menschen mit mehr Lebenserfahrung als wir. D.h. Menschen über 50 oder 60 Jahre. Jüngere dürfen sich trotzdem angesprochen fühlen ☺
- besonders Verstärkung aus ASM-Gemeinden, damit die Vielfalt der juwe-Gemeinden auch im Vorstand breiter gespiegelt wird.
 Eine relative räumliche Nähe zu Karlsruhe ist vorteilhaft, da viele Sitzungen auf dem Thomashof stattfinden. Weitere Infos bei Miriam Lichti: vorstand@juwe.org



Zelt-Aufbau-Party

Herzliche Einladung zur absolut einmaligen Zelt-Aufbau-Party!

Wann?

Samstag, 6. Oktober 2018 10:00 – ca. 17:00 Uhr

Schlechtes Wetter?

Bei schlechtem Wetter wird die Party voraussichtlich auf April 2019 verlegt!

Wo?

Natürlich bei uns auf dem Thomashof

Was?

Alle juwe-Zelte:

- aufbauen
- kontrollieren
- beschriften
- sortieren
- ..



Wir freuen uns auf dich Dein juwe-Team

Warum?

Damit wir auch im nächsten Sommer die geplanten Zeltfreizeiten durchführen können, brauchen wir wieder eine gute Übersicht, welche Zelte Mängel haben und im Laufe des Jahres repariert werden müssen.

Essen?

- Es gibt am Vormittag Brezel & Butter, Kaffee, Cola, Wasser...
- Zum Mittagessen nutzen wir die Gelegenheit, auch unsere Kocher alle zu testen. Es gibt auf jeden Fall ein leckeres Essen für alle fleißigen Helfer!!!

Bist du dabei?

Gib uns bitte kurz Bescheid, wenn du kommst, damit wir besser planen können: **info@juwe.org**DANKE!!!



Liebe Freunde des juwe!

"Schau in deinen Schrank und sieh die Klamotten, die du nie getragen hast und die du nie tragen wirst und trotzdem bleiben sie bei dir... Und eines Tages fällt dir auf, dass du 99 % davon nicht brauchst. Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg, denn es trekkt sich besser mit leichtem Gepäck."

Unter diesem Motto hab ich dieses Jahr auf der Trekking-Freizeit mitgearbeitet und mich im Vorfeld ernsthaft gefragt: Was ist wirklich wichtig? Was braucht man zum Leben? Denn es war klar, wir müssen alles selbst im Rucksack tragen. Daher ist es nur logisch, alles Überflüssige rauszuwerfen.

Aber was ist eigentlich überflüssig??? O.K., bei der Wetterprognose war es leicht, die Regenjacke nicht mitzuschleppen. Aber darf ich auch meine Bibel zu Hause lassen? Die wiegt so viel... Hm, vielleicht ist das ein Grund mehr, Gottes Wort auswendig zu lernen!!! ©

Ich beneide die Jünger, die Jesus einfach ganz ohne Gepäck losgeschickt hat. Aber würde ich das wirklich auch so machen wollen? Ganz ohne Planung und ohne GPS-Koordinaten? Oder Elia, der auch ohne Gepäck reist. Keine vorherige Essensplanung. Und Gott versorgt ihn durch Raben.

Gott ist kreativ! Ich will ihm vertrauen, dass er auch in meiner Situation kreativ ist und mir hilft, meine Last zu tragen, bzw. mit dem wenigen, was ich dabei habe, auszukommen. Das will ich auch auf meine Arbeit übertragen und Gott glauben und vertrauen, dass er mich versorgt!

Eure Gerda

Kinderfreizeit - das war schön:

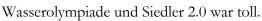
Kinder berichten was sie diesen Sommer erlebt haben, was für sie



besonders schön war und wofür sie dankbar sind.

Programm:

- Es war sehr lustig. Hat viel Spaß gemacht.
- War echt spannend und jeden Tag gab es etwas Neues zu erleben und jeder Tag war ein cooler Programmtag.
- Wir haben viele tolle Sachen erlebt und hatten eine mega tolle Gemeinschaft.
- Am coolsten war der Wellnessabend.
- Ich fand das Wandern toll.
- Vor allem die



Bibelgeschichte Esther:

- Dass man öfter nicht nur an sich denken sollte, sondern auch an andere.
- Dass man nicht nur von außen schön sein soll, sondern auch von innen.
- Esther war immer auf der guten Seite.
- Dass man immer an sich selbst glaubt.
- Dass man auch auf die innere Schönheit achten soll.

Dafür bin ich dankbar:

- Für das gute Essen. Für alles.
- Für die Gebete am Abend.
- Für die coolen Mitis.
- Für alle tollen Spiele und Aktionen.
- Für diese tolle Woche und für die tollen Angebote. Und für das Wetter.

Kids-Camp auf dem Bauernhof



"Als alle auf dem Bauernhof ankamen, bastelten alle ein Namensschild, danach haben wir die Zelte eingerichtet. Am Abend ha-

ben wir dann das erste Theaterstück gesehen. Es ging um Esther und wie sie Königin wurde. Jeden Tag im Plenum wurde ein Teil der Geschichte vorgespielt. Am nächsten Tag wurden uns die Regeln und der Tagesablauf vorgelesen.

Der Tagesablauf lautete so:

Als erstes war das Aufstehen, danach kam der anstrengende Frühsport, nach dem Frühsport kam das Morgengebet, danach durfte man Frühstücken. Nach dem Frühstück kam das Plenum, indem wir meist Lieder gesungen haben, gespielt, und uns ein Theaterstück angeschaut haben. Es gab Mittagessen nach dem Plenum. Danach hörten wir ein Hörspiel. Dann kam endlich die freie Zeit. Nach der gab es Action, z.B. Spiele, Wasserolympiade und Ausflüge, z.B. zum Sissi-Schloss oder nach Aichach. Das Abendessen kam nach der Action. Dann kam das Abendprogramm (Spiele, Nachtwanderung, und Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstel). Nach dem Zähneputzen kam dann die Nachtruhe.



Mir hat an der Freizeit gefallen, dass es so nette und lustige Mitis gab. Nicht gefallen hat mir, dass man so früh aufstehen musste. Alles in allem war eine sehr gute Freizeit!"

Herzlichen Dank

Bei allen Mitis möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken. Denn ihr habt eure Zeit, Urlaub, Kraft und Liebe investiert, um den Kindern ein tolles Freizeiterlebnis zu ermöglichen.



Ihr seid einfach super!!! Herzlichen DANK für ALLES!!!

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Unterstützer. Ihr habt uns auf so vielfälitge und kreative Weise geholfen:

Ausgeliehene Autos, Berge von Nutella, selbstgekochte Marmelade, Karotten, Kuchen, Kartoffeln, viele Gebete, Anschleppen von Biertischgarnituren, ermutigende Worte, Pakete voll
Süßigkeiten, Geldspenden, praktische Hilfe
beim Zeltaufbau, Transport vom juweAnhänger... mit all dem und vielem mehr habt
ihr dazu beigetragen, dass wir wieder dankbar
auf einen gelungenen Freizeitsommer zurückblicken können. Habt ganz herzlichen Dank für
alle Unterstützung und Mithilfe!



Arbeit mit Kindern

8

Kindersammelprojekt



"Sauberes Wasser verändert Leben"

Sauberes Wasser verändert Leben" – das ist das Motto unseres neuen Kindersammelprojekts. Es ist Alltag in Afrika, dass Wasser verschmutzt ist und damit Tod und Krankheit statt Leben bringt.

Für die **nächsten zwei Jahre** (Herbst 2018 – Herbst 2020) haben wir ein großes Ziel vor Augen.

Wir wollen einen kompletten Brunnen finanzieren und damit 1.000 Menschen mit frischem Trinkwasser versorgen. Und dabei ist euer Einsatz gefragt! Ein Brunnen kostet 7.500 €. Die Organisation "GAiN" (www.gain-germany.org) hilft mit der nötigen Technik und Personal beim Brunnenbau in Afrika.



Weitere Infos findest du auf unserer juwe-Homepage <u>www.juwe.org</u>. Ab sofort fließt alles Geld, das für das Kindersammelprojekt bei uns eingeht, in das neue Brunnen-Projekt. Jugendwerk Süddeutscher
Mennonitengemeinden e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16
BIC: GENODEF1EK1

Vermerk "Sammelprojekt Brunnen für Afrika"

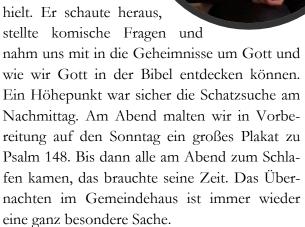
Kinder-Action-Tag in Frankfurt

"Es ging gleich los, mit dem Knacken eines

图ic

Mibel

Geheimcodes. Gemeinsame Spiele, Film und Geschichte standen auf dem Programm. Mit dabei war Ignaz der Wurm, der sich in der Bibel versteckt bielt. Er schaute heren.





Unter dem Motto von Psalm 148 entdeckten wir am Sonntag das Geheimnis rund ums Loben. Denn: Gott loben macht froh und ist wunderschön. Bei schönem, warmen Wetter klang der Kindertag mit dem Grillen und dem gemeinsamen Mittagessen aus."



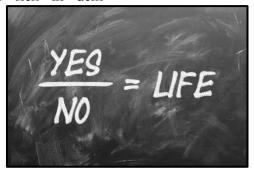
Nein sagen? Ja klar!

Eine neue E-Mail ist in meinem Posteingang, auf die ich schon eine Weile gewartet habe. Gespannt öffne ich sie – es ist eine Absage. Schade, ich hatte echt gehofft...

Ein bisschen frustriert sitze ich am Schreibtisch und frage mich, wen ich stattdessen noch als Miti für diese Freizeit anfragen könnte, wer das Team noch gut ergänzen würde. Es wäre so viel einfacher, wenn einfach alle immer "Ja, klar!" antworten würden, am besten sofort und gleich! Andererseits ist mir mit einer schnellen Zusage, die dann später doch wieder zurückgezogen werden muss, ja noch viel weniger geholfen.

Und ich muss bekennen: Das ist mir selbst leider schon ein paar Mal passiert. Voller Begeisterung hab ich etwas versprochen und am Ende nicht einhalten können. Es fühlte sich in dem

Moment, als ich es zugesagt habe, gut an. Ich hab mir vorgestellt, wie ich das easy hinkriege, und natürlich hat sich auch die fragende Person über meine Zusage gefreut. Alles super, oder? Das Gefühl, als ich merkte, dass ich es nicht schaffe und absagen muss, war dann deutlich unangenehmer...



Auf das richtige Verhältnis kommt es s an ...

Kennst du das auch oder bin ich der einzige, dem das so geht? Aber wahrscheinlich ist das weit verbreitet, sonst gäbe es nicht so viele Ratgeber dazu... Kürzlich ist mir aufgefallen, dass eine kurze Geschichte, die Jesus mal erzählt hat (Mt. 21,28-30), ganz gut zu dem Thema passt:

Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zu dem einen und sagte: "Mein Sohn, geh und arbeite heute im Weinberg!" Der Sohn antwortete: "Nein, Ich will nicht". Später tat ihm seine Antwort leid und er ging doch. Der Vater wandte sich mit derselben Bitte auch an den anderen Sohn. "Ja, klar, Vater", antwortete dieser, aber dann ging er doch nicht.

Unzuverlässige Söhne sind das. Beide verhalten sich nicht wirklich vorbildlich – denn vorbildlich wäre ja wohl, "Ja" zu sagen UND es auch zu tun. Aber trotzdem gibt es einen großen Unterschied zwischen ihrer Unzuverlässigkeit. Jesus stößt die Zuhörer, die es selbst nicht gemerkt haben sollten, mithilfe einer Frage darauf: Wer von beiden hat getan, was der Vater wollte?

Ich glaube nicht, dass es jetzt am besten wäre, wenn alle einfach immer "Nein" sagen und sich es dann eventuell anders überlegen. Dann bräuchten wir im juwe unglaublich riesiges Vertrauen in Gott, dass bei allen Freizeiten hoffentlich ein paar von den Mitis auftauchen, die zuvor alle abgesagt haben... ©

Aber die kurze Geschichte verdeutlicht: Wenn

sich jemand etwas von mir wünscht, hilft es höchstens kurzfristig, "Ja" zu sagen – entscheidend ist, ob ich es mache. Und wenn ich nicht sicher bin, ob ich das wirklich kann (und will...), sag ich in Zukunft besser mal ehrlich "Nein".

Übrigens: Auch in diesem Jahr haben die Abund Zusagen der Freizeitmitis sich mit Gottes Hilfe wieder zu guten Teams ergänzt, die mit den Teens und Jugendlichen tolle Freizeiten erlebt und gestaltet haben! Darum kann ich auch in Zukunft froh über jedes ehrliche "Nein" sein und Gott vertrauen, dass er unsere Arbeit im juwe auch weiterhin segnet!



Vielen Dank!

Vielen Dank an alle Mitis, die in diesem Jahr unsere Freizeiten wunderbar gestaltet und den Teilis eine geniale, gesegnete Zeit ermöglicht haben! Ihr seid Spitze!!!

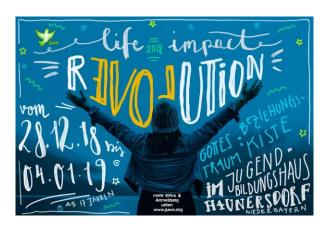


Danke auch an alle, die die Freizeiten durch Lebensmittelspenden, Fahrdienste, Gebet, ... unterstützt haben!

Danke auch an alle Teilis, die zur guten Stimmung auf ihre jeweils persönliche Weise beigetragen haben – und danke an alle Eltern, die uns ihre Teens und Jugendlichen anvertraut haben.

Gott segne euch!

Silvester schon was vor?



Nur noch 7 Plätze frei!

Orchidee, Kaktus und Du?

Hast Du schon mal ein Samenkorn in der Hand gehalten? So winzig klein, und doch steckt so viel drin! Wenn es bekommt, was es braucht, kann etwas Wunderbares daraus wachsen. Ein riesiger Baum, eine wunderschöne Orchidee, ein widerstandsfähiger Kaktus, leckere Tomaten...



Und was hat Gott in dir angelegt? Was hast du von deiner Familie mitbekommen? Was brauchst du für ein gesundes Wachstum? Und vor allem: Wie kannst du selbst mitgestalten, was aus dir wird? Um alle diese Fragen soll es auf

MENNOCONNECT 2019 gehen. Und dazu gibt's wie immer ein fettes Programm, coole Gemeinschaft und die geniale MENNOCONNECT-Atmosphäre – diesmal sogar einen Tag länger!

FR. 07. - MO. 10. JUNI 2019 auf dem THOMASHOF

ALTER: Ab 14 Jahren

INFOS & ANMELDUNG (Ende des Jahres):

www.mennoconnect.de

PREIS: 120,- bis 03.05.2019 danach 150,-ANMELDESCHLUSS: 28.05.2019



Pfadfindercamp

In den Pfingstferien durfte ich zum ersten Mal in die Welt der Pfadfinder eintauchen. Gemeinsam mit dem Stamm Landau a.d. Isar und Dingolfing bin ich zu einem regionalen Pfadfindercamp nach Regensburg gefahren. Ich durfte unseren Stamm als Küche unterstützen.

Die Kinder und Teens haben ganz viele Sachen selbst gebaut, z.B. unsere Feuerkochstelle, die Essenstische, ein Tor. Auch die Duschen und Waschbecken waren improvisiert gebaut. Für mich war es eine tolle Erfahrung zu sehen, was man aus einfachen Materialien alles herstellen kann. Wie geschickt die Pfadfinder mit dem Messer umgehen können und tolle Sachen schnitzen. Außerdem haben sie immer wieder kleine Prüfungen gemacht und ihre Geschicklichkeit oder Wissen gezeigt. Dafür haben sie dann neue Abzeichen bekommen.



Ich selbst war zum ersten Mal auf einer Freizeit als Küchenmitarbeiterin dabei. Das war auch mal was ganz anderes. Die Kinder haben mich viel unterstützt und mir beim Kochen und Abwasch geholfen. Ich hatte viel Spaß mit ihnen. Tagsüber gab es verschiedenes Programm. Singen und Morgenandachten, Workshops, Wanderungen, Lagerfeuer oder einfach Zeit, um neue Sachen für seinen Stamm zu bauen.

Sehnsucht nach Freiheit

Wer kennt das nicht. Die Sehnsucht nach etwas oder jemanden zu haben. Nach Frieden, Glück, Geld, Anerkennung, Liebe... Da fallen mir viele Sachen ein.

In der Bibel gibt es die Geschichte mit dem Vater und seinen zwei verlorenen Söhnen. Beide hatten sie eine Sehnsucht. Der eine nach Freiheit. Deshalb zieht er in die große weite Welt. Versucht sich mit Geld das Gefühl von Freiheit und Leben zu erkaufen. Der andere hat die Sehnsucht nach Liebe. Er bleibt bei seinem Vater daheim. Irgendwie steht er sich mit seinem Verhalten aber selbst im Weg und weiß nicht, wo er die Liebe seines Vaters finden kann.

Beide Sehnsüchte finden wir in unserem himmlischen Vater vereint. Er liebt uns unendlich. Will in Beziehung mit uns leben. Und dennoch lässt er uns die Freiheit, unseren Lebensweg selbst zu gehen.



Diese Geschichte war Teil unseres Kinder-Action-Tags in Schwandorf.

Termine

09.11.-11.11.2018: "Teens-meet-Teens" Freizeit in Krailing

17.11.2018: Jugendgottesdienst "Brotzeit" in Ingolstadt



Du bist eingeladen!

In der juwe-Chronik haben wir folgenden ersten Eintrag gefunden:

1919: eine Jugendfürsorge, später Jugendkommission wird gegründet, den Vorsitz übernimmt Emil Händiges.

Deswegen haben wir uns dazu entschieden ein Jubiläum – besser gesagt das juweläum zu feiern! ©

Merk dir gleich schon mal den Termin für das große Fest vor!



Wann?

15.09.2019 von 10:00 - 17:00 Uhr

Wo?

Unterbiegelhof 1 74924 Neckarbischofsheim-Untergimpern

Was?

- Begegnung an einem Tag
- In alten Erinnerungen schwelgen
- Gemeinsam in die Zukunft blicken
- Gott im Mittelpunkt feiern

Jeder ist herzlich eingeladen! Auch du!

Was wir gerne wissen würden...

- Wer weiß, wann die erste Sommerfreizeit stattgefunden hat? Wo und mit wem?
- Wer hat seinen Zivilsdienst im juwe gemacht???
- Wer kennt noch Namen oder hat sogar noch Kontakt zu ehemaligen Freiwilligen?
- Wer hat sich schon in den Arbeitskreisen des juwe aktiv mit eingebracht???

Wir brauchen deine Mithilfe. Bitte schreibe uns deine Antwort an gerdalandes@juwe.org

juwe-Taube geht auf Reisen

Die juwe-Taube will in diesem Jahr alle Gemeinden und juwe-Freunde besuchen und

pünktlich zum juweläum wieder bei uns im juwe einfliegen.

Das Reisetagebuch der juwe-Taube verrät uns, wo sie überall gelandet ist.



So geht's:

- 1. Trage dich im Reisetagebuch ein:
 - a. deinen Namen
 - b. das Datum
 - c. der Ort
- 2. Mache ein Foto mit dir und der Taube.
- 3. Stelle dein Foto auf Instagram mit **#juwetaube** ein.
- 4. Gib sie weiter.

Wir freuen uns auf das große Fest in einem Jahr!

Euer juwe-Team